

T01 „ICH FORDERE DIE STADT AALEN UMGEHEND AUF, DIE ERWIN-ROMMEL-STRASSE UMZUBENENNEN.“

Mit diesem Satz aus einer Rede vom 1. September 2019 begann in Aalen eine heiße Diskussion über die Umbenennung der Straße.

<https://nordwürttemberg.dgb.de/rueckblick> (Upload vom 17. Dezember 2020).



© Landesarchiv Baden-Württemberg

B02 Erwin Rommel

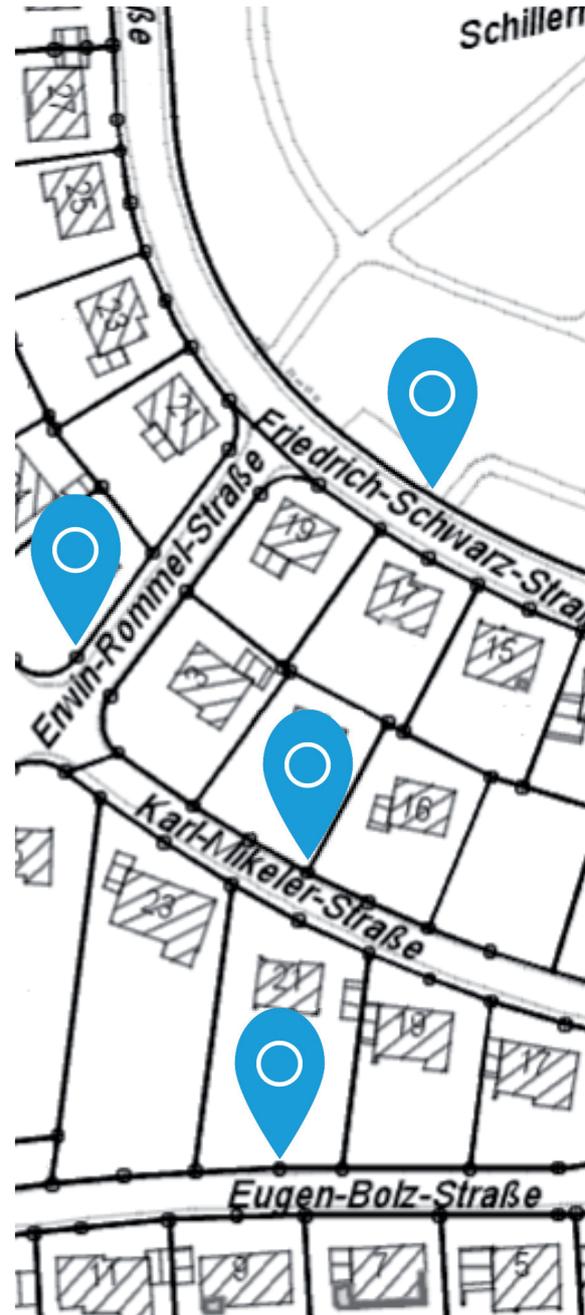
Erwin Rommel ist in Aalen aufgewachsen. Er war ein ranghoher und durch seine Einsätze in Frankreich, Nordafrika und Italien sehr bekannter Offizier der Wehrmacht. 1944 wurde er von den Nationalsozialisten im Zuge der Ermittlungen zum Attentat des 20. Juli zum Selbstmord gezwungen.



© Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

B03 Eugen Bolz

Eugen Bolz vertrat Aalen von 1912 bis 1918 als Abgeordneter der Zentrumspartei im Reichstag in Berlin. Ab 1928 war er Regierungschef in Württemberg. 1933 wurde er von den Nationalsozialisten abgesetzt und 1945 als Widerstandskämpfer hingerichtet.



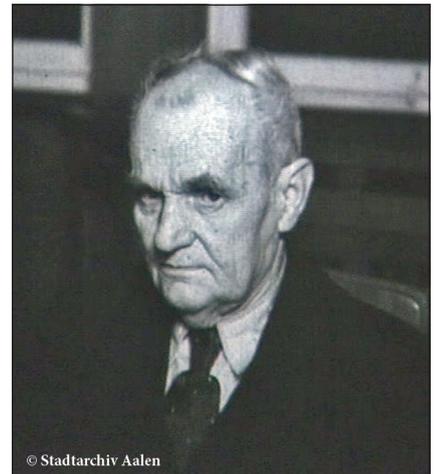


Friedrich Schwarz war ab 1902 Bürgermeister in Aalen. In seine Amtszeit fiel der wirtschaftliche Aufstieg und die Modernisierung der Stadt. 1934 wurde er als Parteiloser von den Nationalsozialisten aus dem Amt gedrängt.



B04 Friedrich Schwarz

Karl Mikeler war in Aalen Gewerkschaftssekretär und wurde 1933 als Sozialdemokrat von den Nationalsozialisten verfolgt. In der Nachkriegszeit vertrat er als Stadtrat die SPD im Aalener Gemeinderat.



B05 Karl Mikeler

ARBEITSAUFTRÄGE

- Entwickle Fragestellungen, warum 2019 gefordert wurde, die Erwin-Rommel-Straße umzubenennen, und beschreibe das weitere Vorgehen, um die Fragen zu klären.
- Die Erwin-Rommel-Straße wurde wie die Eugen-Bolz-, die Friedrich-Schwarz- und die Karl-Mikeler-Straße im Jahr 1955 benannt. Nenne die Gemeinsamkeiten dieser vier Namensgeber.